

GEMEINDE AHORN — ORTSCHAFT PIBERSTEIN

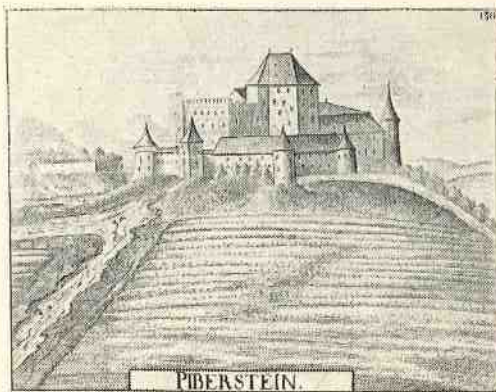
SAGE: Schatz, von Geistern bewacht.

GESCHICHTE:

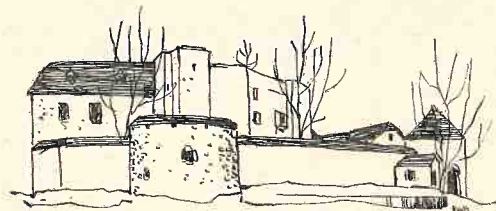
- 1285 1. urk. Nennung — Ruger und Arnold Piber zu Piberstein (Schenkung an Kloster Wilhering)
 1300 Heinrich de biberstain — Lehensmann von Waxenberg.
 1364 Piber zu Piberstein sterben aus. Besitz an Ulrich von Tann. Heißt „Haus“ zu Piberstein (also noch keine Festung, Burg). Ende des 14. Jahrhunderts Ausbau zur Burg nach Belehnung des Wäldchun Haderer durch die Herzöge Albrecht II. und Rudolf IV. von Österreich.
 1393 Heinrich Stal versucht Burg gewaltsam zu besetzen.
 1394 Heinrich Stal von Reinprecht v. Wallsee (Landeshauptmann) gefangen genommen — Urfehde.
 1396 (17. 3.) Haderer wieder belehnt durch Herzog Albrecht IV.
 1406 Heinrich von Puchberg, Heinrich von Falkenstein Lehensinhaber.
 1412 Piberstein als Widerlager an seine Frau Barbara, geb. Leubelfinger vom Hochhause hintern Hollerberg.
 1427 Unter Hans von Rohrbach belagern Hussiten vergeblich die Burg (Stammsitz der Schallenger — St. Ulrich — von den Hussiten zerstört).
 1428 Hans von Rohrbach verkauft Burg an die Schallenger.
 1620 Umbau der Burg unter Georg von Schallenberg.
 1625 Ist im Bauernkrieg von kaiserlichen Truppen besetzt.
 1675 Schallenger verkaufen die Herrschaft (Feste und Landgericht) Piberstein an die Grafen von Seeau zu Helfenberg.
 1893 im Erbweg an die Grafen Revertera, ihr Besitz bis heute.

ZUSTAND: Auf mäßiger Hügelkuppe, Ringmauer mit basteiartigen Rundtürmen an den Ecken umschließt weiten Zwinger. Kernwerk um einen an zwei Seiten behauenen Felsklotz (darauf früher „Festes Haus“) Nach dem Torbau (Torflügel erhalten) kleiner Innenhof, von dem Zugänge zu den Gebäuden und Arkadenhof. Arkadenhof mit Brunnen sehr schön, Reste von farbigen Sgraffiti erhalten Ruine ist nur linker Trakt, rechter noch voll erhalten (Kachelöfen Fenster mutwillig zerstört). Laufende Sicherungsarbeiten verhindern völligen Verfall. 1683 Schloßbrauhaus erbaut Schloßtaverne, Meierhof (Ortschaft).

LITERATUR: OÖ. Urkundenbuch, Schallenger Urbarien, landesfürstliches Lehenbuch, Pillwein (223), Sekker (199). Beitr. z. L. u. V. (X/16, 32, 53-55 — XI/75 — XX/17), Tagespost-Beil. 1932/45 (Heimatland 1932/610), Sagen a. d. Mv (Siefel VI/4).
 N. Grabherr



Stich von M. Vischer (um 1670)



Piberstein in der Gegenwart